

51. Beiblatt      Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz      17. Juni 1953

27/A.B.

zu 25/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Zu der Anfrage der Abg. Dr. N e u g e b a u e r und Genossen an die Bundesregierung, betreffend Übergriffe der sowjetischen Mineralölverwaltung in Ziersdorf, teilt Bundeskanzler Ing. R a a b mit:

Auf Grund der Anfrage der Abg. Dr. Neugebauer und Genossen, betreffend gewisse Übergriffe der SMV auf dem Werksgelände der Firma Bielas Erben in Ziersdorf, habe ich ein Schreiben an den Herrn Hochkommissär der sowjetrussischen Besatzungsmacht gerichtet.

Ich habe in diesem Schreiben sowohl auf das Fehlen jeder rechtlichen Grundlage für die erfolgten Beschlagnahmen als auch auf die wirtschaftlichen und sozialen Schädigungen, die sich daraus für den Betrieb selbst, die dort beschäftigten Arbeitskräfte sowie für die ganze Gemeinde Ziersdorf ergeben, hingewiesen.

Ich möchte der Erwartung Ausdruck geben, daß der Herr Hochkommissär der sowjetrussischen Besatzungsmacht die von mir angeführten Gründe mit Verständnis aufnimmt und eine weitere Beschlagnahme von Grundstücken auf dem Werksgelände österreichischer Betriebe zum Zwecke der Einlagerung von Ölrückständen unterbindet.

-.-.-.-.-.-